



Landratsamt Göppingen
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Größte Fahrplanumstellung seit „Bus19+“

Ab 11.12.2022 neue Fahrpläne bei nahezu allen Buslinien

Göppingen, 30.11.2022 – Ab dem 11. Dezember 2022 fahren die ersten planmäßigen Züge über die neue Schnellfahrstrecke zwischen Wendlingen und Ulm. ICE- und IC-Züge werden damit zwischen Stuttgart und Ulm zu einem großen Teil nicht mehr durch das Filstal verkehren, sondern mit einer Zeitersparnis von rund 15 Minuten über die Neubaustrecke. Dies eröffnet dem Land als Aufgabenträger für die Metropolexpress Linie 16 (MEX16 Stuttgart – Geislingen/St. – Ulm) sowie die Regionalexpresslinie 5 (RE 5 Stuttgart – Ulm – Friedrichshafen) neue Möglichkeiten bei der Fahrplangestaltung, welche wiederum signifikante Auswirkungen auf Busverkehre im Landkreis Göppingen haben. Beispielsweise erfordern die neuen Fahrzeiten bei den Schulen im Geislinger Raum und im Raum Ebersbach/Uhingen erheblichen Anpassungsbedarf.

“Es ist die größte Fahrplanumstellung seit drei Jahren”, so Sebastian Hettwer, zuständiger Abteilungsleiter im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Göppingen. “Nur mit einer verlässlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Busunternehmen, dem VVS und dem Landkreis ist es möglich, Anpassungen in diesem Umfang durchzuführen”.

Durch die vollkommen neuen Fahrzeitlagen beim Zugverkehr wird es auch bei nahezu allen Buslinien neue Fahrpläne geben. Vertraute Abfahrtszeiten gehören damit der Vergangenheit an. Damit verbunden sind naturgemäß gute wie auch nachteilige Auswirkungen auf die einzelnen Bedürfnisse der Fahrgäste.

Im Großen und Ganzen hat auch dieser Fahrplanwechsel unter dem Strich wieder zahlreiche Verbesserungen zu bieten. So kann das Taktgefüge des MEX16 weiter verbessert werden und im Filstal nahezu ein Halbstundentakt erreicht werden. Zudem verkehrt jeder Zug bis Stuttgart Hbf, sodass deutlich mehr direkte Fahrmöglichkeiten für die Bürger:innen aus dem Landkreis in die Landeshauptstadt bestehen werden.

Alle Linienfahrpläne können ab sofort unter www.vvs.de¹ eingesehen werden. Dort können die Fahrgäste die Auswahl entweder unter Angabe der Liniennummer oder der Abfahrtshaltestelle treffen.

Ein anderer Weg, den zukünftigen Fahrplan einzusehen, ist die Fahrplanauskunft unter www.vvs.de². Dabei ist unbedingt ein Fahrtag zu wählen, der bereits nach dem 11. Dezember 2022 liegt, um den neuen Fahrplan auf einer bestimmten Strecke einsehen zu können.

Für Auskünfte unterwegs empfiehlt sich die App "VVS Mobil" für das Smartphone. Diese beinhaltet die Fahrplanauskunft sowie zusätzlich die Möglichkeit zum einfachen Kauf des Tickets, das als sogenanntes Handy-Ticket nochmals rabattiert ist.

Sowohl die Landkreisverwaltung als auch die Busunternehmen und der VVS arbeiten seit vielen Wochen unter erschwerten Bedingungen gemeinsam am neuen Fahrplangerüst und den erforderlichen Umstellungen. Ziel ist selbstverständlich, möglichst fehlerfreie Fahrpläne zu beauskunften. Bei einer derart umfangreichen und anspruchsvollen Umstellung können jedoch insbesondere zum Start Probleme auch im Betrieb nicht ausgeschlossen werden. "Wir hoffen allerdings, dass sich die negativen Auswirkungen der Umstellung in Grenzen halten werden", so Hettwer. Erneute Anpassungen des Fahrplans Anfang 2023 können daher nicht ausgeschlossen werden.

Die wichtigsten Fahrplanänderungen im Überblick:

Filstalbahn:

- Alle Züge der Linie MEX-Linie 16 verkehren von/bis Stuttgart Hauptbahnhof und enden planmäßig nicht mehr in Esslingen oder Plochingen

¹ https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT_TTB_REQUEST@init&lfp=true?language=de

² https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT_TRIP_REQUEST2@init?language=de

- Im Filstal wird nahezu ein Halbstundentakt erreicht und damit die Vertaktung zum Busverkehr vereinfacht
- Der Regionalexpress verkehrt in einer völlig neuen Taktlage und zukünftig nur bis Friedrichshafen

Busverkehr:

- Linien 46, 350, 961, 967 und 968
 - Zur Anbindung des neuen Bahnhofs Merklingen Schwäbische Alb werden die neuen Buslinien 967 und 968 eingerichtet
 - Von Montag bis Freitag verkehren die Buslinien 967 (vormittags von Merklingen über Wiesensteig, Mühlhausen, Gosbach, Drackenstein und Hohenstadt zurück nach Merklingen) sowie 968 (nachmittags von Merklingen über Hohenstadt, Drackenstein, Gosbach, Mühlhausen und Wiesensteig zurück nach Merklingen)
 - Am Wochenende werden diese Linien im Rufbusbetrieb bedient
 - Bis zum 31.12.2022 können die Buslinien 967 und 968 kostenlos genutzt werden. Steigen Sie ein und testen Sie das neue Angebot!
 - Der Alb-Donau-Kreis weitet zudem das Angebot auf der Linie 350 (Geislingen ZOB – Merklingen Bf) aus
 - Von Montag bis Samstag verkehren zukünftig reguläre Linienbusse im Stundentakt anstatt den heutigen Rufbussen. Sonntags verbleiben aus betrieblichen Gründen einzelne Rufbusse im Fahrplan
 - Für die Geislinger Ortsteile Türkheim und Aufhausen stellt diese Linie zukünftig eine schnelle Verbindung nach Merklingen mit Umstieg Richtung Wendlingen und Ulm her
 - An dieser Stelle auch der Hinweis auf die Linie 46 des Alb-Donau-Kreises: Zwischen den Haltestellen Geislingen ZOB und Äußere Hauptstraße kann diese Linie im VVS-Tarif genutzt werden
- Linien 901-906 (Stadtverkehr Göppingen):
 - Taktausweitungen bei den Linien 901, 902, 903 und 905
 - 15min-Takt in der Hauptverkehrszeit bei der Linie 902 zur Klinik am Eichert
 - Mehr Fahrten im Stadtverkehr am Wochenende
- Linie 911

- Neues Taktschema mit Verknüpfung zum MEX in Uhingen aus Richtung Albershausen
- Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit
- Linie 914
 - Drehung der bisherigen Taktlage um eine halbe Stunde.
 - Dadurch besteht in Kirchheim/Teck eine stündliche Verknüpfung zur Linie X10 an den Stuttgarter Flughafen sowie an die S-Bahn Linie S1 Richtung Esslingen/Stuttgart Stadtmitte
- Linien 915/930
 - Die Linien 915 und 930 werden verbunden. Von Montag bis Freitag verkehren die Busse zwischen 6 und 20 Uhr damit zwischen Göppingen, Uhingen, Wangen und Rechberghausen
 - Damit entstehen für Fahrgäste aus Wangen und Rechberghausen in Uhingen neue attraktive Anschlüsse zum MEX16 Richtung Stuttgart
 - In Rechberghausen besteht Anschluss nach und aus Richtung Wäschenbeuren
 - Am Wochenende bleibt das bekannte Angebot bestehen
- Linie 921
 - Um Parallelfahrten zwischen Göppingen und Bezgenriet zu vermeiden, erhält die Linie 921 eine neue Taktlage
 - Damit werden die Busse zwischen Göppingen, Jebenhausen und Bezgenriet besser verteilt und die Fahrgäste profitieren von zusätzlichen Anschlüssen in Göppingen
- Linie 922
 - Zukünftig verkehren die regulären Linienbusse länger und ersetzen damit bestehende und regelmäßig nachgefragte Rufbusse
 - Für Fahrgäste aus Zell u.A., Hattenhofen und Sparwiesen bestehen damit mehr reguläre und abgestimmte Verbindungen zum MEX in Uhingen
- Linie 924
 - Aufgrund sehr geringer Nachfrage verkehren die Busse am Abend zukünftig nur noch zwischen Ebersbach und Schlierbach
 - Zur Verbesserung des Angebots wird die letzte Fahrt von Montag-Freitag von einem regulären Linienbus gefahren (bisher eine Rufbusverbindung)
- Linie 940, 941 und 942
 - Im Sinne eines verlässlichen und leichter merkbaren Angebots wird der Fahrplan dieser Linien zukünftig konsequent jeweils im selben Takt gefahren

- Der Knotenpunkt in Eislingen bleibt bestehen, sodass bekannte Umstiegsverbindungen zwischen den Linien und zum MEX weiterhin möglich sind
- Linie 966
 - Die Linie hat in Geislingen zukünftig stets einen Anschluss zum und vom RE5 von/nach Stuttgart
 - In Deggingen wird die neue Haltestelle Birkhof in Betrieb genommen. Im Gegenzug wird die Haltestelle Jahnstraße nicht mehr bedient
- Linie 980
 - Aufgrund der neuen Taktlagen im Bus- und Bahnverkehr enden zukünftig mehr Fahrten als bisher bereits in Ursenwang. Durch einen abgestimmten Umstieg zur Linie 984 besteht bei diesen Fahrten weiterhin eine Verbindung von und nach Schlat
- Linie 981
 - Zur Beschleunigung der Linie 981 verkehrt diese zukünftig in Göppingen in beide Richtungen über die Jahnstraße/Bahnhofsteg
 - In Wiesensteig sind die Fahrten weiterhin zur Linie 966 durchgebunden
- Linie 982
 - Aufgrund hoher Nachfrage im Rufbusverkehr verkehrt die reguläre Buslinie 982 zukünftig von Montag bis Freitag vormittags länger
 - Die Linie wird bis zur neuen Endhaltestelle Birkhof in Deggingen verlängert
- Linie 983
 - Zukünftig bedient diese Linie das Stadtzentrum Göppingen in beide Richtungen
 - Damit die Fahrzeit weiterhin gehalten werden kann, entfällt die Bedienung der Mörikestraße in Heiningen
- Linie 984
 - Zukünftig verkehrt diese Linie von Montag bis Freitag stündlich nach Süßen und stellt dort eine abgestimmte Verknüpfung zum MEX her
 - Zudem bedient diese Linie in Heiningen zusätzlich die Mörikestraße und in beide Richtungen auch das Stadtzentrum Göppingen

Die bisher vom Busunternehmen Sihler GmbH Omnibusverkehr aus Geislingen betriebenen Linien werden zukünftig von der Firma Hildenbrand GmbH Omnibusverkehr gefahren.

Zudem wird das Busunternehmen Regiobus Stuttgart den Landkreis nach vielen Jahren verlassen. Die Buslinien werden zukünftig von der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH übernommen.

Zu guter letzt gibt es eine weitere wichtige Änderung: Die Rufbuszentrale für telefonische Buchungen der Rufbusse ist zukünftig unter der neuen Telefonnummer 07161/202 8 202 erreichbar. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir jedoch die Buchung der Rufbusse auf elektronischem Wege unter rufbus.lkqp.de.

Ansprechpartner

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Anspartner/-in: Herr Sebastian Hettwer

Telefon 07161 202-5520

Telefax 07161 202-5190

E-Mail mobilitaet@lkqp.de

www.landkreis-goeppingen.de